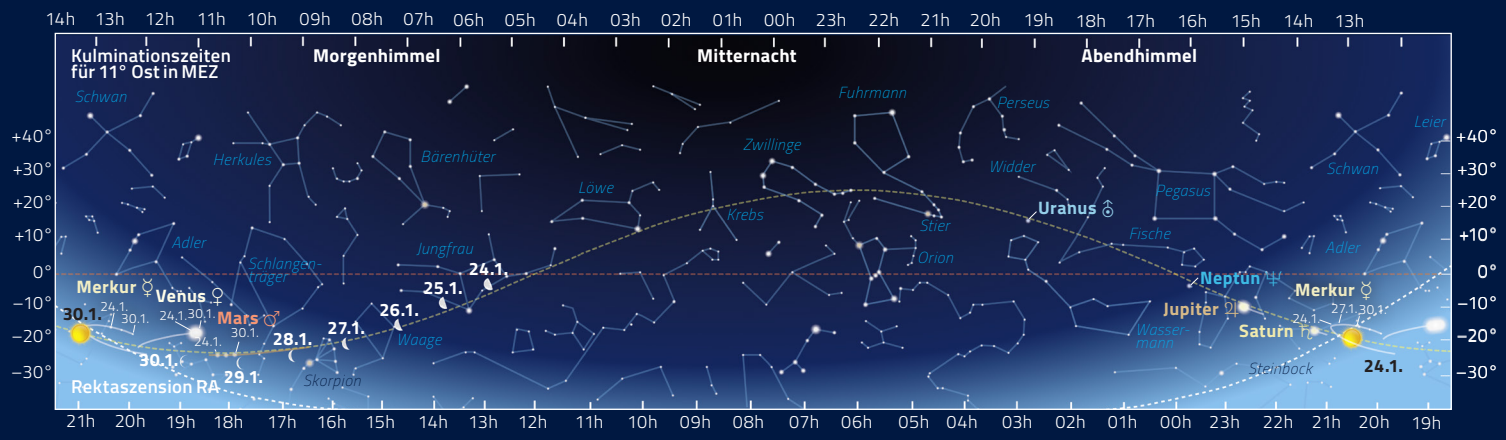
Astro Pool

WOCHENVORSCHAU 24. BIS 30. JANUAR 2022

Die Planeten und der Mond vom 24. bis 30. Januar 2022



Sichtbarkeiten der Planeten

Merkur ☿ unsichtbar
Venus ♀ morgens ab 06:00 MEZ
Mars ♂ morgens ab 06:00 MEZ
Jupiter ♃ Abendhimmel bis ca. 19:40 MEZ
Saturn ♄ unsichtbar
Uranus ♅ bis 01:30 MEZ
Neptun ♆ bis 21:00 MEZ

In der Woche vom 24. bis 30. Januar 2022 ist **Merkur** ☿ (+4.5^{mag} bis +1.7^{mag}) nach seiner unteren Konjunktion am 23. noch unbeobachtbar. **Venus** ♀ (−4.6^{mag}) wird immer heller und kann zusammen mit dem Roten Planeten **Mars** ♂ (+1.4^{mag}) ab 06:45 Uhr MEZ genügend weit über dem Horizont in der Morgendämmerung beobachtet werden. Der westliche Abstand von **Mars** ♂ (+1.4^{mag}) zur **Sonne** ☉ wächst in dieser Woche auf 39° an. **Jupiter** ♃ (−2.0^{mag}) ist als letzter heller Planet noch kurze Zeit abends zu sehen, während **Saturn** ♄ (+0.7^{mag}) nun im Glanz der Sonne verblasst. Auch die teleskopische Beobachtung von **Neptun** ♆ (+7.9^{mag}) wird zunehmend schwieriger. Am längsten bleibt uns am Abendhimmel noch **Uranus** ♅ (+5.8^{mag}) erhalten. Der Mond ist in dieser Woche abnehmend und steht am 25. im Letzten Viertel.

Sehenswerte Ereignisse Tag für Tag (berechnet für Zürich)

Datum	Tag	Zeit	☽	Ereignis	Bemerkungen Beobachtungshinweise
24. Januar 2022	Mo	02:22.9 MEZ		Sternbedeckungende 46 Virginis, SAO 139096 (+6.1^{mag}), Pw. = 249.3° (dunkler Rand)	Mondhöhe h=26.6°, teleskopisch
	Mo	04:35.2 MEZ		Sternbedeckungende 48 Virginis, SAO 139131 (+6.5^{mag}), Pw. = 310.2° (dunkler Rand)	Mondhöhe h=37.7°, teleskopisch
	Mo	06:00.0 MEZ		8° nordwestlich von Spica, α Virginis (+0.9^{mag})	von Auge sichtbar
25. Januar 2022	Di	06:00.0 MEZ		8° östlich von Spica, α Virginis (+0.9^{mag})	von Auge sichtbar
	Di	14:40.9 MEZ		**Letztes Viertel**, Jungfrau (31' 53")	Mond unter dem Horizont
26. Januar 2022	Mi	02:45.0 MEZ		Erdlicht bis ca. 28. Januar 2022 sichtbar	von Auge sichtbar
	Mi	06:48.6 MEZ		**Sternbedeckung** α_2 **Librae**, SAO 165321 (+2.9^{mag}), Pw. = 128.1° (heller Rand)	Mondhöhe h=26.6°, teleskopisch
	Mi	08:03.3 MEZ		**Sternbedeckungsende** α_2 **Librae**, SAO 165321 (+2.9^{mag}), Pw. = 268.4° (heller Rand)	Mond am Taghimmel
27. Januar 2022	Do	07:14.0 MEZ		im ♍, Skorpion	von Auge sichtbar
	Do	07:15.0 MEZ		3½° westlich von Dschubba, δ Scorpii (+2.3^{mag})	von Auge sichtbar
28. Januar 2022	Fr	07:00.0 MEZ		5° östlich von Antares, α Scorpii (+0.9^{mag})	von Auge sichtbar
29. Januar 2022	Sa	07:00.0 MEZ		1½° nordöstlich von χ Sagittarii (+4.2^{mag})	von Auge sichtbar
30. Januar 2022	So	00:22.8 MEZ		Südlichste Lage: Deklination: -26° 22'	Mond unter dem Horizont
	So	08:03.6 MEZ		Perigäum; Entfernung zu Mondmittelpunkt: 355861.6 km (33'34.9")	Mond am Taghimmel

Datum	Tag	Zeit	Ereignis	Beobachtungshinweise
24. Januar 2022	Mo	07:00 MEZ	**Mars** ♂ (+1.5^{mag}) nahe bei 4 Sgr, SAO 186061 (+4.7^{mag}), Abstand: 27' 35"	mit dem Feldstecher zu sehen
24. Januar 2022	Mo	22:13 MEZ	**Mars** ♂ (+1.5^{mag}) nahe bei 4 Sgr, SAO 186061 (+4.7^{mag}), kleinster Abstand: 2' 23"	unbeobachtbar
25. Januar 2022	Di	07:00 MEZ	**Mars** ♂ (+1.5^{mag}) nahe bei 4 Sgr, SAO 186061 (+4.7^{mag}), Abstand: 16' 03"	mit dem Feldstecher zu sehen
25. Januar 2022	Di	08:23 MEZ	**Jupiter** ♃ (−2.0^{mag}) nahe bei σ Aqr, SAO 165134 (+4.8^{mag}), kleinster Abstand: 15' 12"	unbeobachtbar
25. Januar 2022	Di	17:30 MEZ	**Jupiter** ♃ (−2.0^{mag}) nahe bei σ Aqr, SAO 165134 (+4.8^{mag}), Abstand: 16' 03"	mit dem Feldstecher zu sehen
28. Januar 2022	Fr	16:19 MEZ	**Mars** ♂ (+1.5^{mag}) nahe bei 11 Sgr, SAO 186437 (+5.0^{mag}), kleinster Abstand: 9' 30"	unbeobachtbar
29. Januar 2022	Sa	07:00 MEZ	**Mars** ♂ (+1.5^{mag}) nahe bei 11 Sgr, SAO 186437 (+5.0^{mag}), Abstand: 28' 23"	mit dem Feldstecher zu sehen
29. Januar 2022	Sa	23:44 MEZ	**Merkur** ☿ (+1.8^{mag}) nahe bei Pluto ♇ (+14.4^{mag}), kleinster Abstand: 5° 13' 42"	unbeobachtbar

Sonnenauf- und -untergänge / Kulminationen
(berechnet für Zürich)

Datum	☉-aufgang	Kulmination	Höhe	☉-untergang
24. Mo	08:05.0 MEZ	12:37.7 MEZ	23° 24'	17:10.9 MEZ
25. Di	08:03.9 MEZ	12:37.9 MEZ	23° 39'	17:12.4 MEZ
26. Mi	08:02.8 MEZ	12:38.1 MEZ	23° 53'	17:13.9 MEZ
27. Do	08:01.7 MEZ	12:38.4 MEZ	24° 09'	17:15.5 MEZ
28. Fr	08:00.6 MEZ	12:38.5 MEZ	24° 25'	17:17.1 MEZ
29. Sa	07:59.4 MEZ	12:38.7 MEZ	24° 41'	17:18.6 MEZ
30. So	07:58.2 MEZ	12:38.9 MEZ	24° 57'	17:20.2 MEZ

Mondauf- und -untergänge / Kulminationen
(berechnet für Zürich)

Datum	☾-aufgang	Kulmination	Höhe	☾-untergang
24. Mo		05:18.7 MEZ	38° 25'	11:04.0 MEZ
25. Di	00:34.6 MEZ	06:05.3 MEZ	32° 19'	11:23.8 MEZ
26. Mi	01:52.1 MEZ	06:54.9 MEZ	26° 34'	11:46.9 MEZ
27. Do	03:12.8 MEZ	07:48.9 MEZ	21° 32'	12:15.8 MEZ
28. Fr	04:34.8 MEZ	08:47.5 MEZ	17° 43'	12:54.0 MEZ
29. Sa	05:53.2 MEZ	09:50.5 MEZ	15° 34'	13:45.2 MEZ
30. So	07:01.3 MEZ	10:55.4 MEZ	15° 24'	14:51.3 MEZ

Mond bedeckt α_2 Librae
(Der Mond ist lagerichtig dargestellt)

Am Morgen des 26. Januars wird der Stern Zubenelgenubi durch den Mond bedeckt.

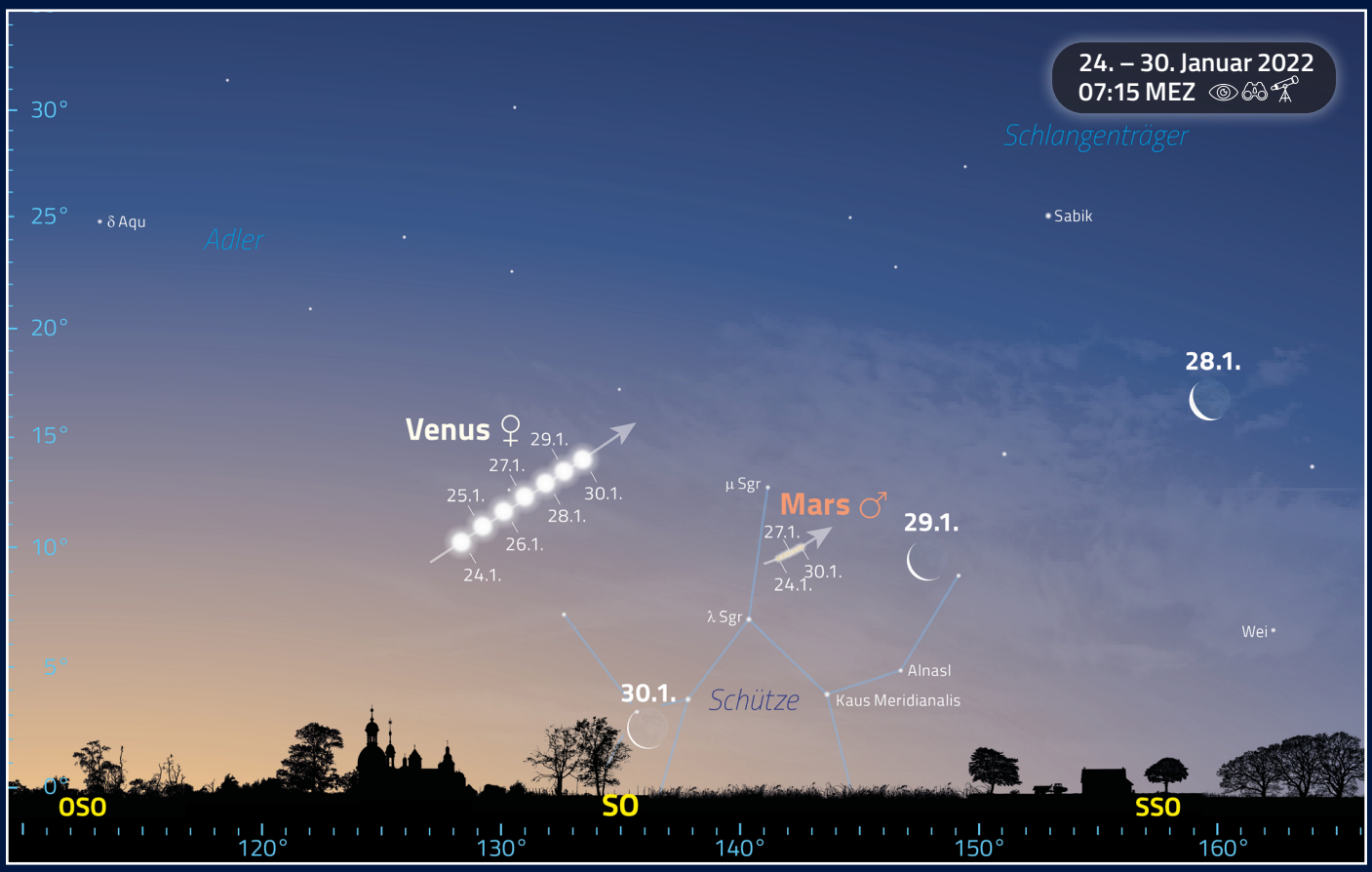
26. Januar 2022
Zubenelgenubi, α_2 Librae (+2.9^{mag})
Eintritt 06:48.6 MEZ
Pw. = 128.1° (heller Rand)
Austritt: 08:03.3 MEZ
Pw. = 268.4° (dunkler Rand)

Astro Pool

WOCHENVORSCHAU 24. BIS 30. JANUAR 2022

Venus und Mars am Morgenhimmel

(Die Sternpositionen sind für den 27. Januar 2022, 07:15 Uhr MEZ gezeichnet)



© 2021 Thomas Baer, ORIONmedien

Venus ♀ (–4.6^{mag}) und Mars ♂ (+1.4^{mag}) sind in dieser Woche nach 06:00 Uhr MEZ bis ca. 07:30 Uhr MEZ gut in der Morgendämmerung zu beobachten. Besonders fotogen präsentiert sich der Anblick am Morgen des 29., wenn sich die abnemende Mondsichel zu den beiden Planeten gesellt. Sie steht dann 5½° südwestlich des Roten Planeten und 16° südwestlich von Venus ♀. Bei sehr flachem Südosthorizont ist es möglich, die noch schlankere Mondsichel am darauffolgenden Morgen letztmals vor Neumond zu sichten. (Bild: Thomas Baer)

Das war der kleinste Vollmond des Jahres

(Monduntergang am 19. Januar 2022)

© 2021 Thomas Baer, ORIONmedien

So sah der Monduntergang am 19. Januar 2022 gegen 08:05 Uhr MEZ aus. Der Erdtrabant stand zu dem Zeitpunkt im lilafarbenen Venusgürtel der Gegendämmerung. Es war der kleinste Vollmond des laufenden Jahres. (Bild: Thomas Baer)